



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 18. Juni 2024

Rhein-Main-Link in der Gemarkung Breckenheim

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD:

- 1.) Der Ortsbeirat spricht sich gegen eine Trassenführung im nördlichen und östlichen Bereich um Breckenheim herum aus.
- 2.) Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, umgehend wegen des nun vorliegenden Vorschlags zum Trassenverlauf mit der Amprion GmbH als Vorhabenträger sowie dem Main-Taunus-Kreis und dem Magistrat der Stadt Hofheim/Taunus als ebenfalls betroffenen Nachbarkommunen in Kontakt zu treten, um die Auswirkungen des Ausbaivorhabens auf Breckenheim so gering wie möglich zu halten.

Begründung:

In einer vom Vorstand des Breckenheimer Ortsbeirats einberufenen Bürger-Informationsveranstaltung am 29. April 2024 wurde durch Vertreter der Amprion GmbH das Vorhaben „Rhein-Main-Link“ vorgestellt. Die Höchstspannungserdkabelleitung soll an der Nordsee erzeugten Strom in das Rhein-Main-Gebiet liefern.

Bereits absehbar war nach diesem Termin, dass weitere Beeinträchtigungen auf Breckenheim treffen können, da die Standorte der Konverter noch nicht final vorgeschlagen waren. Dies ist nun erfolgt. Der aktualisierte und von Amprion zur Einreichung im Planfeststellungsverfahren vorgesehene Trassenverlauf sieht sowohl eine alternative Führung der Haupttrasse als auch eine Leitung zur Erschließung der auf Hofheimer Gemarkung geplanten Konverter im nördlichen und östlichen Bereich Breckenheims vor.

Ebenso befindet sich u.a. auf Breckenheimer Gemarkung der Suchraum für eine sog. Kabel-Kabel-Übergabestation.

Beschluss Nr. 0053

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

Köhler
Ortsvorsteher